

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Imbros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18237067</p>
---	--

## Beschreibung

Laut Kommentar RPC I Nr. 1734 soll auf der Rückseite womöglich eine Leier (lyra) dargestellt sein, womit der Kopf dem Apollon zugewiesen werden könnte. Es sei aber auch eine Doppellinie denkbar, hier in Analogie zur einfachen Linie bei RPC I Nr. 1735. Der Gegenstempel mit dem sechstrahligen Stern auf der Vorderseite wird Imbros zugeschrieben und erscheint auf Münzen augusteischer Zeit.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Am Hals ein runder Gegenstempel mit sechsstrahligem Stern.

Rückseite: Kopf (des Apollon?) mit Lorbeerkranz nach r.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.57 g; Durchmesser: 19-22 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 27 v. Chr.-14 n. Chr.

wer

wo Imbros

Verkauft wann

wer Sabbas

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Augustus (-63-14)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Beschreibung (1888) 279 Nr. 40 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 1734,2 (dieses Stück). Vgl. zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 188 Nr. 431..